

Meine Seele atmet ein

By Thomas Solymosi

Intro: **G C G C**

VERSE 1

G **C Em D C**
Du sitzt hoch auf deinem Thron und alle Engel jubeln dir zu:
G **C Em D C**
„Dir allein sei Macht und Ruhm! Heilig, heilig bist nur du!“
G **C Em D C**
Und in deine Herrlichkeit, lädst du mich mit sanfter Stimme zu dir ein
G **C D C**
Obwohl ich nirgends lieber wär', versperren mir Berge den Weg zu dir.

Intro Voll Alle, Piano Riff

V1 ruhig half time,
3. Zeile mehr

PreC ruhig nur Keys + Git

Chor Voll alle

Intro Voll

V2 ruhig half time,
3. Zeile mehr

PreC ruhig nur Keys + Git

Chor acap nur 1+2 spielen

Chor voll alle

Intro voll Ende: G

PRECHORUS

Em C
Ist es Selbstanklage, weil ich so oft versage?
Hm7 C
Ist es Hochmut oder Stolz auf mein Gelingen, mein Erfolg?
Em C
Ist es Sorge, ist es Stress, der mich grad nicht zu dir lässt?
F D
Doch in deinem Namen Jesus, heben Berge sich ins Meer!

CHORUS

G D4
Und so laufe ich in deine Arme, du schenkst Frieden, der von innen kommt,
Em C2
meine Seele atmet ein, es gibt nichts Schöneres als nah an deinem Herz zu sein!
G D4
Deine Macht, oh Gott, ist ohne Grenzen, es gibt kein Ort an dem ich sicherer wär,
Em C2
meine Seele atmet ein, du bist mein Vater, mein Erlöser und mein treuer Freund.

VERSE 2

G C Em D C
Du alleine bist der Grund, dass alles ist und ich hier steh,
G C Em D C
nur ein Wort aus deinem Mund und alle Schöpfung beugt die Knie!
G C Em D C
Und Herr, ich brauche deine Kraft! Du siehst, wie oft ich mich nur selbst vor Augen hab.
G C D C
Die Starken brauchen keinen Arzt, für die Schwachen tratst du deine Rechte ab.